

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 32/2003
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	25.02.03

Tagesordnungspunkt

Öffentliche Schulbibliothek Paffrath

Inhalt der Mitteilung

Der Rat hatte in seiner Sitzung am 10.10.2002 die Umwandlung der Stadtteilbücherei Paffrath in eine öffentliche Schulbibliothek Paffrath zum 01.01.2003 beschlossen.

Dabei war die Verwaltung beauftragt worden, durch flankierende organisatorische Maßnahmen sicher zu stellen, dass keine Standardabsenkung erfolgt, d. h. die bisherigen Öffnungszeiten beibehalten werden sollen.

In mehreren Gesprächen, u. a. auch mit dem Personalrat, wurde erreicht, dass der Status quo hinsichtlich des Personals beibehalten wurde: die effektiv vorhandene Besetzung von 2,5 Stellen wurde beibehalten, die Stadtbücherei aber um eine Stelle entlastet.

Durch die gegenseitige Anerkennung der Leseausweise der Stadtbücherei und der öffentlichen Schulbibliothek ist sicher gestellt, dass sich für die Bürgerinnen und Bürger nichts ändert, sie können mit einem Ausweis weiterhin an drei Stellen im Stadtgebiet ausleihen.

Durch Umschichtungen im Budget des FB 4 wurden zwei neue Haushaltsstellen geschaffen (1.280.570.05 Medienanschaffungen [5.000,- €], 1.280.658.06 Sonstige Geschäftsausgaben [4.500,- €]). Hinzu kommen die für die Schulbibliothek veranschlagten Einnahmen in Höhe von 5.000,- €, so dass für Medienanschaffungen 10.000,- € zu Verfügung stehen - ein kleiner Fortschritt gegenüber den Nullrunden der beiden letzten Jahre -. Die Sonstigen Geschäftsausgaben werden hauptsächlich zur Begleichung der Leitungskosten verwendet, die anfallen, damit die Schulbibliothek auf die Datenbestände und den Katalog der Zentrale zugreifen kann.

Damit verfügt die Öffentliche Schulbibliothek Paffrath nahezu über die gleiche Personalausstattung und Stundenanzahl an Öffnungszeiten (Paffrath: 2,5 Stellen, 27,5 Stunden Öffnungszeiten; Bensberg: 2,7 Stellen, 25 Stunden Öffnungszeiten) wie die Zweigstelle in Bensberg, wenn man bedenkt, dass in den Schulferien die Öffnungszeiten für den Schulbetrieb entfallen.

Auch die vorgesehenen Mittel für den Medienkauf sind mindestens so hoch wie die für die Stadtteilbücherei Bensberg.

Damit sind die Voraussetzungen erfüllt, dass die öffentliche Schulbibliothek erfolgreich arbeiten kann und sich vielleicht zu einem Pilotprojekt entwickelt, das auf andere Schulbibliotheken übertragen werden könnte.